

IQWiG-Symposium Kosten-Nutzen-Bewertung

26. Februar 2008, 10-18 Uhr

Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Die Referenten in alphabetischer Reihenfolge

Prof. J. Jaime Caro (MDCM, FRCPC, FACP), seit mehreren Jahrzehnten in den Bereichen Innere Medizin, Epidemiologie, Biostatistik, und Gesundheitsökonomie in Forschung, Lehre und Praxis tätig. Facharzt für Innere Medizin und Intensivmedizin. Ehemalige Tätigkeiten: wissenschaftlicher Direktor, Medical Research International Inc., Boston; langjährige Tätigkeit als Assistenzprofessor für Medizin und Klinische Epidemiologie, sowie für Klinische Immunbiologie und Transplantation an der McGill Universität, Montreal.

Derzeitige Tätigkeiten: wissenschaftlicher Direktor der Caro Research Inc. (Montreal und Boston), einer Beratungsfirma, die sich auf Themen im Bereich der Gesundheitsökonomie, Epidemiologie, und Technologiebewertung spezialisiert hat, sowie Assistenzprofessor für Medizin an der McGill Universität, Montreal. Vorsitzender des IQWiG International Expert Panel.

PD Dr. med. Dr. rer. pol., Afschin Gandjour, MBA, Studienabschlüsse der Medizinischen Hochschule Hannover (Dr. med.), Universität zu Köln (Dr. rer. pol.; Wirtschaftswissenschaften) und Duke University, USA (MBA). Seit 1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie der Universität zu Köln; Forschungsschwerpunkte: Kosten-Nutzen-Bewertungen medizinischer Technologien, ökonomische Fragen der Qualitätsverbesserung im Gesundheitswesen. Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des IQWiG.

Prof. David Henry (MBChB, MRCP, FRCP), Studium der Medizin und Pharmakologie. Ehemalige Tätigkeiten: Mitglied des Australian Pharmaceutical Benefits Advisory Committee (PBAC), von 1993 bis 2001 Leiter des Economics Sub-committee des PBAC, Forschung und Lehre im Bereich der Arzneimittelversorgung für die WHO, Boston Universität und AusAid. Neben der wissenschaftlichen Arbeit fortlaufende Tätigkeit als Facharzt für Innere Medizin und Toxikologe in New South Wales. Derzeitige Tätigkeiten: Präsident und Geschäftsführer des unabhängigen Institute for Clinical Evaluative Sciences (ICES) (Non-profit-Organisation) in Kanada. Mitarbeit bei staatlich geförderten Projekten im Bereich der Regulierung des Arzneimittelhandels in Australien. Mitglied des IQWiG International Expert Panel.

Prof. Alistair McGuire, Leiter des Fachbereichs Sozialpolitik der London School of Economics and Political Science. Forschungsschwerpunkt im Bereich Gesundheitsökonomie: internationale Vergleiche, Kosten-Effektivitäts-Analysen, Krankenhaussektor und öffentlicher/privater Sektor. Beratende Tätigkeiten für eine Vielzahl von Institutionen, wie z. B. für das britische Gesundheitsministerium, die WHO, die Weltbank sowie für mehrere internationale pharmazeutische Unternehmen. Mitglied des IQWiG International Expert Panel.

Dr. Erik Nord, Studium der Wirtschaftswissenschaften in Norwegen, PhD in Gesundheitsökonomie an der Universität Oslo. Forschende und beratende Tätigkeiten für die OECD (1997) und WHO (1999-2000). 2000 bis 2002 Mitglied des executive committee of the Norwegian National Council for Priority Setting in Health Care. Derzeitige Tätigkeit: wissenschaftlicher Mitarbeiter (Senior Researcher) im Norwegian Institute of Public Health (NIPH) in Oslo. Forschungsschwerpunkte: „values in health“, Methoden und Konzepte der ökonomischen Evaluation und Priorisierung. Mitglied des IQWiG International Expert Panel.

Prof. Dr. Uwe Siebert, MPH, MSc, Leiter des Institute of Public Health, Medical Decision Making and Health Technology Assessment (UMIT - Private University for Health Sciences, Medical Informatics and Technology) in Österreich. Forschungsschwerpunkte (Methodik): Public Health, Entscheidungsanalysen, HTA, EbM, QALY-Forschung, Kosten-Effektivitäts-Analysen, Pharmacogenetics. Mehrere Preise und Auszeichnungen, wie z. B. Fritz und Hildegard Berg Preis für Gesundheitswissenschaften/Public Health des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft (1996), Forschungspreis für Physikalische Medizin der Deutschen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation (1999), Ehrenpreis zum Deutschen Schmerzpreis - Deutscher Förderpreis für Schmerzforschung und Schmerztherapie des Schmerztherapeutischen Kolloquiums und der Deutschen Schmerzliga (2001). Mitglied des IQWiG International Expert Panel.